

Wirtschaftliche Eckdaten:

1. Halbjahr / 2. Quartal 2019

1. August 2019

Tim Lange

Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Evonik bekräftigt Jahresziele trotz Abkühlung der Konjunktur

- Ausblick für 2019 bestätigt: Umsatz und bereinigtes EBITDA mindestens auf Vorjahresniveau
- Umsatz und Ergebnis im zweiten Quartal unter Vorjahreswerten
- Im Vergleich zum ersten Quartal steigern alle drei Chemie-Segmente ihren Gewinn

Essen. Evonik bestätigt trotz des sich weiter eintrübenden wirtschaftlichen Umfelds seine Jahresprognose. Der Konzern erwartet Umsatz und bereinigtes EBITDA aus den fortgeführten Aktivitäten mindestens auf der Höhe des Vorjahres. Im Geschäftsjahr 2018 hatte Evonik – ohne das mittlerweile verkaufte Methacrylat-Geschäft – einen Umsatz von 13,3 Milliarden Euro und ein bereinigtes EBITDA von 2,15 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Im zweiten Quartal dieses Jahres fielen die Erlöse im Vergleich zum Vorjahresquartal um drei Prozent auf 3,31 Milliarden Euro. Infolge des wirtschaftlich schwachen Umfelds gingen die Verkaufsmengen zurück, die Absatzpreise konnte Evonik aber weitgehend stabil halten. Das bereinigte EBITDA sank um acht Prozent auf 566 Millionen Euro. Im Vergleich zum ersten Quartal 2019 haben alle drei Chemie-Segmente des Konzerns ihre Ergebnisse allerdings verbessert. Auch für das zweite Halbjahr erwartet Evonik eine weiterhin solide Entwicklung.

„Wir bleiben auf Kurs und bestätigen unseren Ausblick“, sagt Christian Kullmann, Vorstandsvorsitzender von Evonik. „Die Abkühlung im Welthandel und die zunehmende Schwäche in wichtigen Industrien machen es uns nicht leichter. Dennoch bleiben wir auf Jahressicht zuversichtlich.“

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Im ersten Halbjahr wurde ein Free Cashflow von 95 Millionen Euro erreicht, das ist mehr als doppelt so viel wie in der ersten Jahreshälfte 2018 (46 Millionen Euro). Evonik ist damit auf einem guten Weg, seinen Free Cashflow auch im Gesamtjahr deutlich zu steigern.

„Auch strategisch sind wir bei der Ausrichtung unseres Portfolios auf die Spezialchemie ein gutes Stück voran gekommen“, sagt Kullmann. „Wir investieren in Bereiche mit stabilen und attraktiven Wachstumsperspektiven und trennen uns von zyklischen Geschäften, wenn die Rahmenbedingungen dafür stimmen. Damit wird Evonik weniger anfällig für konjunkturelle Schwankungen.“

Neben dem Verkauf des Methacrylat-Geschäfts an Advent International erreichte der Konzern im Juli einen weiteren Meilenstein auf diesem Weg: Am 10. Juli startete Veramaris, ein Joint Venture von Evonik und dem niederländischen Unternehmen DSM, in den USA offiziell seine Produktion von Omega-3-Fettsäuren, die für eine gesunde Lachszucht benötigt werden. Ein spürbarer Ergebnisbeitrag aus diesem Projekt, das zu einer dauerhaft nachhaltigen Tierernährung und dem Schutz der Artenvielfalt in den Weltmeeren beiträgt, wird ab dem kommenden Jahr erwartet.

Entwicklungen in den Segmenten

Resource Efficiency: Aufgrund eines schwächeren Marktumfelds im Automobil- und Coatings-Bereich sank der Umsatz im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro. Die Absatzmengen bei Silica, Öladditiven und Coatings wurden durch die wirtschaftliche Abschwächung beeinträchtigt. Die Nachfrage nach Hochleistungs-Polymeren entwickelte sich dagegen weiterhin sehr erfreulich. Auch der Bereich Crosslinkers legte zu, auch wegen der hohen Nachfrage nach Composites-Anwendungen aus der Windenergiebranche. Das bereinigte EBITDA ging um 9 Prozent auf 325 Millionen Euro zurück.

Nutrition & Care: Die Erlöse verringerten sich im zweiten Quartal um 5 Prozent auf 1,31 Milliarden Euro. Die Nachfrage nach essentiellen Aminosäuren zur Tierernährung blieb hoch, die Verkaufspreise lagen jedoch unter denen des Vorjahresquartals. Das bereinigte EBITDA des Segments fiel um 14 Prozent auf 190 Millionen Euro. Dazu trugen niedrigere Preise genauso bei wie Anlaufkosten für die neue Methioninanlage in Singapur. Konsumnahe Bereiche wie Care Solutions oder Health Care bewiesen dagegen ihre Stabilität auch in einem zyklisch schwächeren Umfeld.

Performance Materials: Der Umsatz ging im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4 Prozent auf 594 Millionen Euro zurück. Die Entwicklung bei den Performance Intermediates war durch ein niedriges Ölpreisniveau sowie die leicht nachgebenden Verkaufspreise beeinträchtigt. Bei den Functional Solutions verzeichneten die Alkoholate eine gute Entwicklung. Das bereinigte EBITDA des Segments sank um 4 Prozent auf 76 Millionen Euro.

Evonik Konzern: Ergebnisrechnung im Überblick

(in Mio. €)	Q2 2019	Q2 2018	Veränd. in %	H1 2019	H1 2018	Veränd. in %
Umsatz	3.306	3.413	-3%	6.592	6.660	-1%
Bereinigtes EBITDA	566	616	-8%	1.105	1.170	-6%
Bereinigtes EBIT	340	409	-17%	655	785	-17%
Bereinigungen	-21	-13		-41	-35	
Finanzergebnis	-52	-47		-104	-94	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	267	349	-23%	510	656	-22%
Ertragsteuern	-74	-106		-101	-186	
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	193	243	-21%	409	470	-13%
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	40	71		69	139	
Ergebnis nach Steuern	233	314	-26%	478	609	-22%
davon Ergebnis anderer Gesellschafter	5	5		11	10	
Konzernergebnis	228	309	-26%	467	599	-22%
Bereinigtes Konzernergebnis	227	279	-19%	476	540	-12%

Vorjahreszahlen angepasst

Entwicklung in den Segmenten

(in Mio. €)	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	Q2 2019	Q2 2018	Veränd. in %	Q2 2019	Q2 2018	Veränd. in %
Nutrition & Care	1.131	1.189	-5%	190	222	-14%
Resource Efficiency	1.404	1.435	-2%	325	358	-9%
Performance Materials	594	616	-4%	76	79	-4%
Services	171	169	1%	36	25	44%
Sonstige Aktivitäten	6	4		-61	-68	
Konzern	3.306	3.413	-3%	566	616	-8%
(in Mio. €)	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	H1 2019	H1 2018	Veränd. in %	H1 2019	H1 2018	Veränd. in %
Nutrition & Care	2.280	2.308	-1%	370	432	-14%
Resource Efficiency	2.804	2.799	-	649	677	-4%
Performance Materials	1.152	1.217	-5%	135	144	-6%
Services	345	329	5%	67	60	12%
Sonstige Aktivitäten	11	7		-116	-143	
Konzern	6.592	6.660	-1%	1.105	1.170	-6%

Vorjahreszahlen angepasst

Mitarbeiter nach Segmenten

	30.06.2019	31.12.2018
Nutrition & Care	8.135	8.218
Resource Efficiency	10.061	10.085
Performance Materials	1.687	1.724
Services	11.980	12.091
Sonstige Aktivitäten	506	505
Fortgeführte Aktivitäten	32.369	32.623
Nicht fortgeführte Aktivitäten	3.440	3.420
Evonik	35.809	36.043

Vorjahreszahlen angepasst.

Über Evonik

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete das Unternehmen in den fortgeführten Aktivitäten mit mehr als 32.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 13,3 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.